

Im Einklang mit der Natur

26.11.2008, 11:07 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *dach.de*



Das Junggesellenhaus in Bad Neuenahr prägt ein rundes Schieferdach mit Wilder Deckung von Rathscheck.

Alternative Bauweisen wurden unter Architekten stets kontrovers diskutiert. Doch Klimawandel und schwindende Energiereserven zwingen uns zur schmerzhaften Einsicht, dass wir nicht die Beherrscher der Natur sind, sondern nur ein Teil von Ihr. Und die Lösung? Seit fast 100 Jahren erhebt das organische Bauen den Anspruch, Mensch und Natur miteinander zu versöhnen. Diese Bauweise, so Architekt Udo Heimermann vom Büro für organisches Bauen in Bad Neuenahr, erwächst aus der Landschaft und den Wohnvorstellungen der Bewohner. So gesehen ist organisches Bauen keine architektonische Stilrichtung, denn „organisch“ kann bei einem modernen Bauherrn durchaus auch geradlinig bedeuten. Entscheidend ist, dass Bauwerk und Umwelt eins werden, dass sie sich gegenseitig nicht missbrauchen oder schaden. Ein organisches Bauwerk folgt zwingend den Vorgaben einer nachhaltigen Bewirtschaftung, ist ökologisch, recyclingfähig, energiesparend oder sogar energieautark. Nur auf diese Weise, so die Überzeugung der organisch planenden Architekten, leben Mensch und Natur auch auf Dauer im Einklang.

Das Junggesellenhaus in Bad Neuenahr folgt den Wohnvorstellungen eines durch und durch grünen Junggesellen. Der Bauherr ist Programmierer, sein Zuhause eine grüne Insel und ein Teil seiner Lebensart. Technisch betrachtet ist das Haus eine Niedrigenergiehaus mit viel Wärmedämmung unter dem Schieferdach. Die 17,5 cm dicken KS-Wände erhielten einen 18 cm dicken Mineralwolle-Dämmmantel. Das runde Dach stützt sich auf einem mächtigen Eichenstamm, den Architekt und Bauherr höchstpersönlich im Wald auswählten. Der Stamm fungiert als zentrale Achse des Hauses und der darauf liegende Dachstuhl forderte vom Zimmerer Talent und Präzision. Darüber spannt sich ein Schieferdach in Wilder Deckung, das vom Dachdecker virtuelles Können abverlangte. Die von Rathscheck Schiefer aus Mayen gelieferten Moselschiefer werden bei dieser Deckart einzeln von Hand zugerichtet.

Erschwingliche Träume Der Wohnraum, der an jeder Rundung viel handwerkliches Können forderte, war dabei keineswegs unerschwinglich. Maurer, Zimmerer und Dachdecker lieben es, mal anders zu bauen als immer nur rechtwinklig. Mit Baukosten von rund 220.000 € bei einer Wohnfläche von 122 m² erscheint dieses handwerklich aufwändige und exklusiv detaillierte Bauwerk auch für eine breitere Bauherrenschaft geeignet. Das organische Bauwerk entstand im Jahr 1999 auf einem 798 m² großem Grundstück, nur vier Fußminuten vom Ortskern von Bad Neuenahr entfernt.

Mehr Informationen zum Thema Schiefer, Schieferdach, Artikel und Planungstools zur Dachgestaltung finden Sie unter <http://www.dach.de/eindeckung/schiefer/>

Portrait

Beschreibung/Portrait:

Das Portal www.dach.de bietet einen nie dagewesenen strukturierten Überblick: Häuslebauer wie Renovierer finden umfangreiche, verständlich aufbereitete Informationen zu allen Fragen zum Thema Dachplanung- Ausbau und Sanierung.

Dabei wird nicht nur der Kopf angesprochen: Galerien mit mehreren Dutzend Fotos und ein 3D Planer ermöglichen es, das künftige Dach auch nach der optischen Gefälligkeit zu entwerfen. In dach.de steckt das Know-How namhafter Hersteller. Kurz: Wer mit dach.de plant, ist immer oben auf.

Finden Sie mehr Informationen unter unseren Workflows zum Thema Dach:

<http://www.dach.de/workflow/dachbau/>

<http://www.dach.de/workflow/renovierung/>

<http://www.dach.de/workflow/dachausbau/>

<http://www.dach.de/workflow/wohnen/>

<http://www.dach.de/workflow/pflege/>

News-ID: 262874 • Views: 1063 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/262874/Im-Einklang-mit-der-Natur.html>